

de Berg ... nia owaschaun hätt kinna ANGERER Göll 57.– **3b** steil, abschüssig, °OB, NB, °MF vereinz.: *a buglada Hoizwög* Ast LA.

4 gewölbt, verletzt, krumm.– **4a** ausgebuchtet, gewölbt, °NB, OP vereinz.: *buklate Stian* gewölbte Stirne Vohenstrauß; *Scho san ma unter de Fenster auf de bucklatn Stoana gsessn* DITTRICH Kinder 107; *I gerait [Rüstung] mit pûkloten nagel* PIENDL Hab und Gut 210.– Phras.: *dö häd a buglats Füata* „ist schwanger“ Reisbach DGF;– *der hat einem Weib das bucklat Fürda ... kauft* [sie geschwängert] Bay.Wald HuV 13 (1935) 94f.– **4b** mit Beule, Geschwulst: *buglat* Hengersbg DEG.– **4c** gebogen, verbogen, krumm, °OB, °NB mehrf., OP vereinz.: *a buckliger Roafen* Weichs DAH; *Antiochon mit der puckleten nasen* AVENTIN IV,516,25f. (Chron.).– Phras.: *Jetzt haatsch' ma ... no etle Jahr mit auf dera bucklatn Welt* Altb.Heimatp. 59 (2007) Nr.20,25.

5 subst., Spielkarte.– **5a** M., Schellenober: *der Bucklert* Vilsbiburg.– **5b** F., Schellenaß, °OB, °NB vereinz.: *de Bucklade* Obing TS.

Etym.: Mhd. *buckeleht*, Abl. von →*Buckel*²; WBÖ III,1294.

SCHMELLER I,206.–WBÖ III,1294f.

Komp.: [**breit**]b. mit einem breiten Rücken: *broadbuglad* Aicha PA.

[**hohl**]b.: *°hohlbuglat* „mit Hohlkreuz“ Ramsau BGD.

[**mies**]b.: *müssbucklet* „bequem, faul, müßig“ Triftern PAN.

[**schelch**]b. wie →b.1: *I bi der aller-minder vo dö Mindern, schelfotzat, schelhaxat, schelbuglat* HALLER Dismas 47; *schelch-bugklet* SCHMELLER II,405.

SCHMELLER II,405.–WBÖ III,1295.

E.F

Buckliment

N. **1** Verbeugung, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: *°der moat, was isch, balsch a Buckliment machscht* O'ammergau GAP; *Bucklamente* „Bücklinge“ Passau.

2 Unterwürfigkeit, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°mit so an Buckliment hab i's nöt grad* H'schmiding WOS.

Etym.: Weiterbildung von →*bucken*, wohl in Anlehnung an →*Kompliment*.

Abl.: *Bucklimententer*.

E.F

Bucklimententer

M.: *°a oida Bucklimenta* „scheinheiliger Mensch“ Dachau. E.F

Bückling¹

M., Verbeugung, °OB, °OP vereinz.: *°an Bückling machen* Wiesau TIR. E.F

Bückling², -tt-

M., (geräucherter) Hering: *Büggling* Ingolstadt; *Haaring, und zwar zäjerscht die Tunna-haaring ... naou Greikerte, Büttling, Sprottn* SCHEMM Stoagaß 111; *vulgo piscis est 'hering, pickling'* AVENTIN I,396,20 (Gramm.).

Etym.: Mhd. *bückinc* stm., aus mnd. *buckink* mit Anschluß an Suff. *-ling*; KLUGE-SEEBOLD 159. E.F

Bückling³, im Wachstum zurückgebliebenes Tier, →*Büttling*¹.

bucksen, schlagen, stoßen, →*pochsen*.

Buckskin, Stoffart, →*Bockenschin*.

Budak

M.: *°Budak* „kleiner Mensch“ O'viechtach.

Etym.: Zu tschech. *bubak* 'Butzemann'? J.D.

Bude

F. **1** Bude auf Markt, Jahrmarkt.– **1a** Markt-bude: *a Budn aufschlägn* „eine Verkaufsbude aufstellen“ Passau; *sunst gibt mir koa Bude wos* KREIS Münchner 37.– **1b** Schaubude: *in derselben Bude hat si a Herr ganz lange Messer in Bauch nei gstocho!* ebd. 37f.

2 Haus, Stube.– **2a** altes, baufälliges Haus, °OB vereinz.: *an oita Budn* Tittmoning LF; *Dean iis saa (n' Buu (d'n oobreent!* BRAUN Gr. Wb. 72.– **2b** Stube, möbliertes Zimmer, °OB, °OP vereinz.: *°Bude* „Raum, Behausung, auch abschätzig“ O'nrd CHA; *Büdn* „(billiges) Zimmer einer ledigen Person“ BERTHOLD Fürther Wb. 32.

3 Werkstatt, Teil davon.– **3a** Arbeitsraum, v.a. des Schneiders, °OB, °NB vereinz.: *Bud* Schneiderwerkstatt Hfhengenbg FFB; *Bude* „Werkstatt“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 83.– **3b** Arbeitsbühne, Arbeitstisch des Schneiders, °OP vereinz.: *Bude* „tischhohes Gestell mit 4 bis 6 Löchern für die Füße“ Rgbg.